



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 081-2022
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2022.RRGR.94

Eingereicht am: 17.03.2022

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Hässig Vinzens (Zollikofen, SP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau- und Verkehrsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Veloroute zwischen Worblaufen und Zollikofen Bahnhof – Wann wird etwas gemacht?

Täglich verkehren auf der Bernstrasse in Zollikofen rund 20 000 Fahrzeuge täglich! Die Strecke ist gemäss Sachplan eine Velovorrang-Route. Für Velofahrende Richtung Stadt ist ab Unterzolllikofen kein separater Velostreifen vorhanden, obwohl das Verkehrsaufkommen gross ist und Tempo 50 gilt. Die Verhältnisse sind eng und die schnellen Überholmanöver der Autos gefährlich. Zwischen Unterzolllikofen und Bahnhof Zollikofen gibt es beidseitig keine Velostreifen. Viele Pendlerinnen (auch von Münchenbuchsee und Schönbühl) würden auf das Velo umsteigen, wenn die Strecke sicherer wäre, denn ab Worblaufen herrschen für Velofahrende ideale Verhältnisse. Die Strasse benutzen auch Schülerinnen und Schüler von Zollikofen, was besonders gefährlich ist. Es besteht hier eindeutig eine qualitative Netzlücke.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Warum ist diese Strecke im Anhang 1.1 SVV nicht aufgeführt?
2. Mit welchen kurzfristig umsetzbaren Massnahmen können die Velofahrer/-innen auf dieser Strecke geschützt werden?
3. Ist es eine Option, anstelle von komplizierten baulichen Massnahmen, Tempo 30 einzuführen, um die Sicherheit schnellstmöglich zu erhöhen?
4. Wie ist der Stand der Umsetzungsplanung für das Teilstück Worblaufen–Bahnhof Zollikofen?
5. Welche Ideen/Massnahmen stehen im Moment im Vordergrund?

Verteiler

- Grosser Rat